Durch neue Farben zu "Tiara Djerba II"

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses - Intérieur**

Band (Jahr): **- (1979)**

Heft 2

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-794018

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

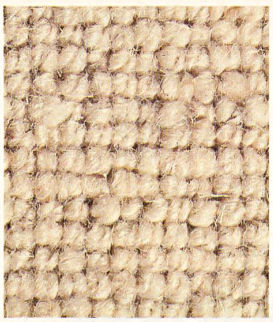
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Dess. 143, mittelbeige. ▷▷
Dess. 140, weiss. ▷



- Version française voir «Traductions»
- English version see «Translations»
- Versione italiana vedasi «Traduzioni»

TISCA TISCHHAUSER + CO. AG
BÜHLER

Durch neue Farben

zu "Tiara Djerba II"

Als die TIARA-Teppichboden AG, Urnäsch (Tochter-Gesellschaft der TISCA Tischhauser + Co. AG, Bühler), 1972 den ersten Tufting-Berber «Tiara Djerba» lancierte, war dies eine kleine Sensation, die einen kaum erwartet grossen Erfolg zeitigte. Jetzt, sieben Jahre später, unterzog man «Tiara Djerba» einem farblichen Verjüngungsprozess, aus dem sechs warme, naturnahe Beige-Töne resultieren. Das ruhige Oberflächenbild der getufteten Teppichware wird von kleinen, ins Braun spielenden Noppen aufgelockert und mit feinen Stichelhaaren belebt. Diese berberartigen Bodenbeläge passen sich jedem Intérieur an, sind zurückhaltend neutral und verbreiten eine behagliche Wohnatmosphäre. Die Kombination mit andern Heimtextilien ist daher problemlos, auch bildet «Tiara Djerba II» einen idealen Rahmen um die heute so beliebten Orientteppiche, die gerne als Farbakzent-Brücken auf die Textil-Bodenbeläge gelegt werden.

Dess. 142, dunkelbeige. △▷▷
Dess. 181, sandfarben. △▷
Dess. 145, braun. ▷▷
Dess. 148, hellbraun. ▷